

Mennonitischen Jugendkommission der Schweiz (MJKS) Leitbild

Als Mennonitische Jugendkommission der Schweiz (MJKS) wollen wir die Arbeit für Kinder und Jugendliche in und mit den Mennoniten Gemeinden der Schweiz koordinieren und fördern.

Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Lebensweg in ganzheitlicher Weise zu begleiten. Wir möchten sie entdecken lassen, was der Glaube an Gott für sie, diese Welt und das Leben bedeuten kann, wenn es von Gott geschaffen und geschenkt ist. Sie sollen den Glauben als Lebenssinn entdecken dürfen und lernen was es bedeuten kann, Glaube und Alltag als Einheit zu leben.

Die Gemeinden sollen sie dabei als Ort erleben, wo sie Begleitung erfahren und wachsen können.

I. MISSION UND AUFTRAG DER MJKS

Die MJKS unterstützt, fördert und koordiniert die Arbeit für Kinder und Jugendliche in und mit den Mennoniten Gemeinden der Schweiz.

II. VISION

- Die Kinder und Jugendlichen entdecken die Bedeutung des Glaubens an Gott für sich und diese Welt. Sie lernen in der Beziehung zu sich, zu ihren Mitmenschen und der Umwelt die (Kraft) der Liebe Gottes kennen.
- Sie lernen in der christlichen Botschaft Jesus als die Offenbarung Gottes kennen, ein welt- und lebensbejahender Gott, der Menschen aus zerstörerischen Verhaltensweisen und Zusammenhängen befreit und zu einer entsprechenden Neuausrichtung des Lebens ruft.
- Im Rahmen einer Gemeinschaft, die sich vom Glauben an Jesus Christus und seiner Botschaft gestalten lässt, wachsen sie zu mündigen Personen, die sich kritisch unterscheidend zu den gesellschaftsprägenden Werten und Kräften verhalten können
- Die Kinder und Jugendlichen werden dazu ermutigt, ihre Beziehung zu Jesus als Sinnstiftend zu entdecken und leben eine Spiritualität, in der alle Bereiche des Lebens integriert und aufeinander bezogen gelebt werden. Die lokale Kirchengemeinde erfahren sie als Ort, wo dies konkretisiert werden kann.

- Die Kinder und Jugendlichen erkennen, dass sie an der Missio Dei teilhaben: Die Anliegen Gottes für diese Welt, in allen Bereichen Erfüllendes Leben zu schenken, weitet ihren Blick auf weltweite Zusammenhänge und fördert ihr Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und Erhaltung der Schöpfung.

III. WERTE

Grundsätze

- Menschliche Gemeinschaft soll den Einzelnen in die Freiheit führen, sein Leben in Verantwortung vor sich, den andern und Gott zu gestalten. Wir widersetzen uns manipulativen und instrumentalisierenden Tendenzen und Handlungsweisen. Unsere Gemeinschaft soll sich nicht durch Konformität auszeichnen, sondern durch Raum, die individuellen Gaben und Eigenschaften zum Wohl des Gesamten einbringen zu können.
- Raum für Vielfalt der Überzeugungen: Christlicher Glaube, der sich an der Nachfolge Jesu orientiert, konkretisiert sich in einer Vielfalt von Formen und Überzeugungen. Durch offenes und ehrliches Interesse an individuellen Überzeugungen fördern wir authentische Verankerung, wie die kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Ansichten.
- Wir schliessen uns dem gewaltfreien Widerstand von Jesus gegen alle lebenszerstörenden Kräfte an. Dies kann durchaus auch Formen von Religion betreffen, auch der christlichen. Diese Haltung kann zum Aufruf führen, zerstörende und schädliche Handlungsweisen zu überdenken und zu ändern. Ein solcher Aufruf muss aber immer in einer Haltung erfolgen, die selbstkritisch fragt, wo in der eigenen Lebensweise Änderung und Umkehr angebracht sind.

Wir setzen uns darum ein für:

- den intrinsischen gegebenen Wert eines Menschen, unabhängig von seiner Leistungsfähigkeit
- Aktives Engagement gegen jede Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, kultureller, religiöser oder nationaler Zugehörigkeit
- Solidarität mit den schwächeren Gliedern einer Gemeinschaft
- die Suche nach Wegen zu gewaltfreier Transformation von Konflikten
- Erfahrungen von wiederherstellender Gerechtigkeit anstelle von Strafe und Isolation
- Wertschätzung der nicht-menschlichen Natur, die dem Menschen nicht einfach als Ressource zur Verfügung steht
- Formen von Verantwortung für Schutz von bedrohtem Leben, die auch den Gegner als freien Menschen behandelt

IV. UMSETZUNG

Um die Vision zu erreichen ...

... orientiert sich die MJKS an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen der Gemeinden der Konferenz der Mennoniten der Schweiz (KMS) und deren Wirkungsfelder.

... hilft die MJKS den Kindern und Jugendlichen, ihre Gaben zu entdecken, und sich in der Jugendarbeit und der übrigen Gemeindegemeinschaft einzubringen.

... arbeitet die MJKS mit den Gemeinden der KMS, dem Ausbildungszentrum Bienenberg, der Schweizerischen Mennonitischen Mission (SMM) und anderen Zweigen der KMS zusammen. Sie wirkt innerhalb der KMS und darüber hinaus verbindend, vernetzend und koordinierend.

... strebt MOVE, die Arbeitsgruppe der MJKS, und alle anderen, die sich in der MJKS engagieren, einen echten und authentischen Lebensstil an. Dieser zeigt sich auch in der Arbeit im Rahmen der MJKS.

... nimmt sich MOVE Zeit, um zu beten und bewusst auf Gott zu hören.

... prüft MOVE regelmässig, ob die Arbeit der MJKS den Vorgaben des Leitbildes entspricht und ob das Leitbild allenfalls erneuert werden muss.

Durch ihr Angebot ...

... ermutigt die MJKS die Kinder und Jugendlichen, ihre Gaben einzusetzen. Dies geschieht, indem sie ein Übungsfeld bietet und die Jugendlichen ermutigt, in ihrer Gemeinde mitzuarbeiten. Sie ermöglicht den Kinder und Jugendlichen zudem, Beziehungen zu Gleichaltrigen in den anderen Gemeinden der KMS aufzubauen und zu pflegen.